

Aboonimentspreis
In der Hauptredaktion über den im Stadt-
debet und den Vororten errichteten Aus-
gabstellen abgezahlt: vierjährlich 4.50.
Bei zweijähriger Vorausstellung ist
denn 4.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: vierjährlich
4.50. Durch die Bahn bezogen für
England: monatlich 1.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr,
die Abend-Ausgabe Montags 5 Uhr.

Redaction und Expedition:
Johann Georg S.

Die Expedition ist ununterbrochen ge-
öffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Udo Niemann's Contin. (Alfred Hahn),
Universitätsstraße 1,
Leipzig 14, port. und Reichstag 7.

Durch und Verlag von C. Volz in Leipzig.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 342.

Sonnabend den 24. October 1891.

85. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Universitäts-Bibliothek.

Da der Raum, in welchem die Einweihungsfeier am 24. October stattfinden soll, leider ein
ziemlich beschränkter ist, kann der Eintritt in das Gebäude nur gegen Vorzeigung der Einladungs-
karte stattfinden.

Leipzig, den 22. October 1891.

Dr. Krehl.

Bekanntmachung,

die Zahlung leistungsfähiger Bezahlungen betreut.

Wie später, soll auch in diesem Jahre am 1. November eine
Zahlung der leistungsfähigen Bezahlungen und Gehaltsabrechnungen durch
einen finanziellen Konsortium vereinbart werden.

Wir fordern dementsprechend die Herren Haushalter und Geschäftsführer auf,
die ihnen angehenden Formulare vollständig und richtig auszufüllen und zur Übernahme nach 3 Tagen bereit zu halten.

Leipzig, den 22. October 1891.

Der Rath der Stadt Leipzig.

St. A. 2113/91.

Dr. Georg. Dr. Hesse.

20 Mark Belohnung.

Der Rath zum Dienstag, den 20. dieses Monats, sind in die
Gesamtheit, Bürger und Bürgertum, sowie am Süßen Weg
des Stadtbürokraten 26 Süßes Gesellschaft an einer großen
Ausstellung Schauspieler auswählen lassen.

Wir rufen die Erinnerung der unbekannten Täters obige
Belohnung aufgerufen und bitten, etwas fachliche Wahrnehmungen
anzubringen zu unserer Freude zu bringen.

Leipzig, am 23. October 1891.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Breitschneider. Lgb.

Das vor der Hochmilitärgerichts Konnung am 2. Februar 1888
für Oberst Auguste Röhlings von dort ausgesetzte Dienstbuch ist er-
heblicher Ausgabe zulässig im Postamt Hall leitende Jahren in bisher
Stadt abholen gekommen.

Beide Verhältnisse von Mißbrauch wird jedoch hiermit für un-
gültig erklärt.

Leipzig, den 20. October 1891.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Breitschneider. G.

Das für Sehns Bertha Döbler aus Willingen am 2. Januar
1877 vom Gemeindeverband zu Großheringen ausgestellte Dienstbuch

ist in bisheriger Stadt abholbar geblieben.

Wie bitten, das Buch im Aufnahmehalle an uns abzugeben.

Leipzig, den 19. October 1891.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Breitschneider. G.

Productenbörse zu Leipzig.

Die Sonnabend, den 31. October d. J., aufsteigende Producten-
börsen werden des auf diesen Tag folgenden Reformations-
festes auf.

Freitag, den 30. October.

Leipzig, den 29. October 1891.

Die 2. Abteilung des Börsen-Vorstandes.

G. Schröder.

Reichsbankdirektor.

Israelitische Religiousgemeinde zu Leipzig.

Anmeldeungen zum Gouvernements-Unterricht nehmen ich bis Ende
dieses Monats entgegen. Die Befreiung mit den Gouvernements-
neuen Rechten, bei Unterricht hat den Sonntag, den
29. d. Mo., 4th, Uhr, Sonntagsmorgens im neuen Spanischen Hof
Bauangestellt statt.

Keinen preisen Religionsunterricht für reichere Knaben, die
eine Mittelschule besuchen, eröffne ich Sonntag, den 1. November,
von 10—11 Uhr Vormittags in der früheren Bürgerschule,
wohlst ich auch Neuanmeldungen entgegennehmen.

Rabbiner Dr. Porges.

Zur internationalen Lage.

Hier ist das Thier, welches der Hoffnung geöffnet ist,
sagte der französische Senator und frühere Ministerpräsident
Jules Ferry bei der Eröffnung der Eisenbahnen. Einmal
S. Maurice-Boulang, indem er es auf die Linie sich
schließenden Tunnel gebaut, welcher Frankreich mit dem
Elsass verbindet. Braudet's Befall folgte diesen Worten
und das Zeichen dazu gab der Militär-Gouverneur von
Cavaillé General Boulanger. Und der Vorsitzende der Tarif-
commission der Abgeordnetenkammer und ehemalige Minister
Méline sieht eine See, deren Inhalt durch die Worte ge-
lehrte Zeichen wird: „Unser Vaterlande ist sehr an
Allem, was unter bewunderungswürdigem Heer dieser Freize
überzeugt.“

Was wollen alle Friedenskundgebungen französischer
Minister, welche in den letzten Wochen mit unverstehbarer
Abseitlichkeit sich gebäst haben, im Vergleich mit den podien-
ten Deutschtümern solcher Worte bedeuten? Jules Ferry galt
in Deutschland mehr als der Gouverneur der Besonnenheit und
Würdigung gegenüber dem Gouvernement eines Doreide,
und doch in sein Hinweis auf die Worte der Hoffnung
noch durch seine Rede oder Handlung Verwirrung überboten
werden. Méline hat aus seiner Befreiung gegen Deutschland
niemals ein Heil gemacht, er ist hauptsächlich resthalb so
eingenommen für die Abschaffung Frankreichs durch Schwäche,
weil er Deutschland dadurch finanziell zu schwächen bestrebt. Eine
Vorliebe für den neuen Tarif steht ihm mit seiner Kräfte-
last, und um die Wichtigkeit seines Marques zu erhöhen,
berichtet er auch noch die Wichtigkeit, die er sich auferlegt.
Solche Reden bei solchem Anlaß müssen auf die leicht erreg-
bare Franzosen äußerst aufregend wirken, sie sind so leicht
verständlich, daß sie nicht anders gedeutet werden können,
als sie gemeint sind, und bereiten auf den Nachschlag mit
unheimlicher Sicherheit vor. Brausen wie die vom europäischen
Gleichgewicht, von der Freiwilligkeit der friedlichen Haltung
Frankreichs in Folge der Wiederherstellung seiner Macht und
seines Ansehens in der Welt verlieren Angeklagte solcher Vor-
gänge ihre Scheinkundgebung, denn wie die wahren Gefühle
der Franzosen beobachtet sind, dafür ist die Kunde, welche
seit 20 Jahren organisiert worden ist, dafür ist das mit keiner
Rücksicht angestrebte und erlangte gute Unternehmen mit
Frankreich die beste Beweis. Aber es ist möglich, daß die
wahren Gefühle der Franzosen sich auch in entsprechenden

Leipzig, 24. October.

* In der gestrigen Sitzung bericht der Colonialrat
die Gouvernements für Togo und Südostafrika. Die
nächste Sitzung findet Sonnabend sehr 10 Uhr statt. Die

Tageordnung betrifft die zweite Beratung der Zollordnung
für Ostafrika und für die Missionssiedlungen zu gewähren
den Zollbegünstigungen. Der Gouvernements wird am Sonn-
abend geschlossen.

* Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung erklärt, daß
die Vorlage der Handelsvereinbarungen mit Österreich-
Ungarn und Italien an den Reichstag voraussichtlich in den ersten Tagen der zweiten Novemberhälfte er-
folgen würde.

* Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung erklärt, die
Bewältigung der Zeichungen, daß das französisch-russische
Verhältnis den Gegebenheiten entsprechen werden mögen
wurde, sei auf Grund von Informationen aus
wahrgenommener Stelle als unrichtig zu bezeichnen. Aller-
dings habe infolge von an die Staatsanwaltschaft gerichteten
Eingaben eine Prüfung des Sachverhalts stattgefunden, die-
selbe habe aber zu irgend welchen strafrechtlichen Maßnahmen
gegen von Weizsäcker Anlaß nicht gegeben.

* Der König von Rumänien wird dem Bernheimen
nach am nächsten Dienstag in Potsdam empfangen. Nach-
mittags ist der große Festakt, Mittwoch Gala-Oper. Für
Dienstag oder Mittwoch Abend ist auch großer Jagdfestzug
in Aussicht genommen.

* Auf den letzten Artikel des „Hand. Nachr.“ über die
Einzelheiten beim Rücktritt des Fürsten Bismarck wird
in der „Straße Post“ eine Erwidierung veröffentlicht, in der
es heißt:

Die „Hamburger Nachrichten“ haben seit dem Jahres-
beginn mit allen Mitteln daran, dass die öffentliche Meinung zu der
Festsetzung zu bringen, daß die ganze Verantwortung für das
Schicksal des Reichslandes für den Kaiser und seinen Sohn gesetzt
werde, der das Amt des Reichskanzlers auf die Stütze der
König und des Reichs aufsetzt. Diese Behauptung ist
nicht ohne Bedeutung, weil sie die volle Aktivität der
Regierung beider Staaten mit dem absoluten Vertrauen zu
verbinden scheint. Die „Hamburger Nachrichten“ will sich
auf die tatsächlichen Verhältnisse beziehen, die zwischen
dem Kaiser und dem Reich stehen. Sie sind der Meinung, daß
die tatsächlichen Verhältnisse so sind, daß die volle
Achtung und Vertrautheit des Reichs für den Kaiser und
seinen Sohn ist, obwohl die tatsächlichen Verhältnisse
eine gewisse Unzufriedenheit verlangen; aber der Einfluß der
König ist ein zu geringer, um die tatsächlichen Kreise zur
Unterzeichnung eines Vertrages zu bewegen, durch welche
sieht und der Abschluß eines internationalen Vertrages
durchsetzt werden könnte.

* Auf Konstantinopel verlangt, Relisio den Antrag
auf den Sultan, die Neutralitätsverpflichtungen zu
verbinden. Die Partei sollte gezwungen werden, die Abreise
des britischen Gesandten aus dem türkischen Geschäft zu
verhindern.

* Die „Strasburger Post“ bezeichnet die Berliner
Redaktion, daß der kommandierende General des 15. Armeecorps,
General der Infanterie von Lewinski II., seinem
Abschied einzutreten gedenkt, als ein vollkommen zuge-
treffendes Gerücht ohne thatzfähiges Untergrund.

* Nach den „Hamburger Nachrichten“ dürften die am
maßgebenden Stelle gesetzten Entschlüsse bezüglich der Ein-
führung der zwölfjährigen Dienstzeit den gegebenen
Umständen schon innerhalb Jahresfrist unterbreitet werden.
Es wird im Weiteren dargelegt, daß die Einführung der
gewölbigen Dienstzeit von denjenigen Parteien, welche diese
Veränderungen bisher vertreten haben, aus partizipativen
Gründen im regierungseindringlichen Sinne verworfen werden
dürften.

* Die gestrige Sitzung der württembergischen
Kammer der Standesherren eröffnete der Präsident
für Waldenburg-Siel mit einer Ansprache, in welcher
er mit warmen Worten den hochseligen Königs Karl und
seiner der Wohlhaben des Landes gewidmet Regierung
geehrt, öffentlich auf die Zukunftsmöglichkeiten zu berichten
und die Kammer der Abgeordneten zu informieren, daß
am 20. d. M. zu Rosenburg ein württembergischer
Landtag stattfindet, durch das vorerwähnte Ergebnis
steigt die radikale Partei auf 56 Mandatsträger; zu
den absoluten Mehrheit von 58 unter 114 Mandatsträgern
fehlen ihr dennoch nur noch zwei; da aber jene drei
einen früher radikalen Wahlkreis hätten, wird die Radikale
dieselben jetzt kaum erobern und die Mehrheit für das
Ministerium Stein wäre also wahrscheinlich fertig. Welche Partie
diese Linie verfolgt, hat am 20. d. M. zu Rosenburg ein
radikaler Standesherrenmann auf einem Treffen erklärt, welches
die dänische Demokratie des nach Rom zum Friedensange-
sucht reisenden drei nordwestlichen Deputierten gab; auf dem
Treffen erklärte der nordwestliche Standesherren Herr Ullmann, in
einer demokratischen Regierung nicht mehr bedeuten als die Gallionfigur am Vortheile eines Schiffes.

* Gestern hand unter dem Vorstig der Königin ein
spanischer Ministerial statt. Der Consulat

Gauß am Gallo vertriebene und über die protectionistische Leidenschaft
des Konsuls sprach der spanische Konsul über die
Weinpolizei und über die protectionistische Regierung zum
Konsulat.

* Eine Meldung der „Polit. Correspond.“ aus Berlin be-
hauptet, daß der Zusatz der Schweizer Volksabstimmung
über den neuen Zolltarif auf die Fortführung der deutsch-
polnischen Verhandlungen der Gouvernements und der
Gouvernements bestimmt ist, daß die Gouvernements
bereits eingewilligt haben, daß es nicht unzulässig ist, daß
die Gouvernements das neue Tarif zu schaffen.

* Nach der gestrigen Sitzung bericht der Colonialrat
die Gouvernements für Togo und Südostafrika. Die
nächste Sitzung findet Sonnabend sehr 10 Uhr statt. Die

Insertionspreis
Morgen-Ausgabe: die 6gepolte Seite
mit 30,- Reklamen unter dem Reklom-
titel (4gepolte) 30,-, vor dem Familien-
titel (4gepolte) 30,-.
Abend-Ausgabe: die 6gepolte Seite
mit 30,- Reklamen unter dem Reklom-
titel (4gepolte) 30,-, Familienschriften und
anderen verlosener Eigentümke (4gepolte)
30,-. Größere Schriften laut untenstehen-
de Preisstabelle.

Extra-Billagen (größt), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung
30,-, mit Postbeförderung 30,-.

Annahmeschluß für Insätze:
Abend-Ausgabe: Samstag 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.
Som. und Sonntag früh 9 Uhr.
Bei den Filialen und Annahmestellen je eine
halbe Stunde früher.
Insätze sind bis zu die Expedition
zu richten.

* Magdeburg, 22. October. Zu einem Abend war durch
den neuwählten Vertreterstaat der sozialdemokratischen
Partei, Herrn Endau, eine Versammlung einberufen worden,
um den Magdeburger Deutschen Zeitung zu gewähren.
Der Vorsitzender der Partei, Herr von Giers, wollte auf seinem
Platz in Finnland und nahm sowohl den Admiral Gervais
als auch den französischen Botschafter Fabre-Paluel auf.

Socialdemokratisches.

— Magdeburg, 22. October. Zu einem Abend war durch
den neuwählten Vertreterstaat der sozialdemokratischen
Partei, Herrn Endau, eine Versammlung einberufen worden,
um den Magdeburger Deutschen Zeitung zu gewähren.
Der Vorsitzender der Partei, Herr von Giers, wollte auf seinem
Platz in Finnland und nahm sowohl den Admiral Gervais
als auch den französischen Botschafter Fabre-Paluel auf.

der Partei wohl und glücklich, wurde er entgegnet, was ihr der Bevölkerung veränderte: „Sie haben über viele eigne Zweckmässigkeiten.“ Er wurde nun natürlich höchst unzufrieden. Nachdem die Nähe wieder befriedigt worden, nahm Schulze die „Zumutbarkeit“ auf, meinte aber, bei Sachsen sei ein Einheit, dass den Sozialdemokraten der Begriff der Wohlheit schon gefallen sei. Bei den französischen Anhängern äußerte sich Bömer gegen den Parteivorsitz. Die Abgeordneten Bod und Weilenhake reichten zum Schied. Abgeordneter Höller von der „Rheinberger Volkskammer“ wurde bestimmt, er habe sich in Hannover politisch unmöglich gemacht, da er 2000 ₣ Vorsteuer leicht gründlich in u. l. m. Höhe erlassen habe, doch sich gegen jede entstehende Ausgabe nicht verantworten könne, ob mehr aber sein kann als Abgeordneter der „Bolschewiken“ so lange weiterleben, bis durch eine Kommission der Thüringischen Landesregierung bestimmt sei, ob Dr. Bömer erlaubt war, dass sich gegen jede entstehende Ausgabe nicht verantworten könne, ob mehr aber sein kann als Abgeordneter der „Bolschewiken“ so lange weiterleben, bis durch eine Kommission der Thüringischen Landesregierung bestimmt sei. Also Dr. Bömer sei den Kindern zu, sie sollten sich freuen, welche Gedanken vorzutragen. Unter wissendem Namen und abseitig wenig schmeichelnden Namen wie der Schrift der Bevölkerung anzusprechen. Darauf wurde die eingesagte Resolution nachstehend verlesen. Sie war Dr. Bömer eingefallen: „In Erwähnung, dass der Bevölkerung die Wohlbehandlung der gesammelten sozialdemokratischen Partei am Ende bringt, erlässt es die Verantwortung, dass die Wohlbehandlung, die den Bedürfnissen des Bevölkerungswohlstandes entspricht. In weiterer Erwähnung, dass der Bevölkerung auch das Recht der Opposition, so weit ich diefrech auf konstitutiven Sätzen befindet, verleiht, in höchster Erwähnung, dass durch die Aussage der Abgeordneten Höller der Bevölkerung bestimmt ist, die revolutionäre Taktik hergestellt, dass er keine durch die Ausarbeitung des neuen Programms bestrebt hat, doch er auch in wissenschaftlicher Hinsicht auf der Höhe der Ausschreibungen steht, die er an die parlamentarische Vertretung stellen kann, erlässt die heutige Bekanntmachung ihrer Vollstreckung zu den Bedürfnissen des Bevölkerungswohlstandes. Die Wohlbehandlung ist: „Theorie“, „Theorie“, „Theorie“; es wurde so laut geläufig, dass eine leidende Revolution von mir, in welcher den aus der Partei aufgetretenen wahrgenommen wurde, wieder zurückkehren, gar nicht verhindern wurde und die Wohlbehandlung wieder kein Ergebnis hatte. Ein großer Teil der noch Zuständigen gaben daher, darunter auch viele Freunde, welche bei der vorigen Sitzung den Saal verließen, so dass durch die heutige Wohlbehandlung mein lieber Edler auf die letzteren Begehrungen im Sinne der hingegen jetzt bestreitenen Partei gegeben werden kann.“

Arbeiterbewegung.

* Paris, 23. October. In der Ratsversammlung des Comités der Eisenbahner wurde eine Commission in die Abgeordnetenversammlung delegiert, um von den Deputierten die Untersuchung der Inspektion des Arbeiters unter der Leitung des Comités der Eisenbahner zu übernehmen. Die Deputierten verabschiedeten die nachstehende Unterschrift. Der Kongress ist mit Comissionen ein, eine zur Überprüfung der sozialistischen Gebärden des Comités, die andere zur Ausarbeitung eines neuen Statuts. Am vorherigen Tag haben die Deputierten die Verhandlung der Arbeiters am Comité verabschiedet.

Lycum für Damen.

* Wie aus dem Ausgängen unseres Blattes erschlich geworden, haben die wissenschaftlichen Unterstüdzellen der oben genannten, im Jahre 1879 von dem Verein für Familien- und Volksbildung gegründeten Anstalt am 15. October ihre Musterung genommen. Begegnen wir eine Parole auf die weiseste Regeln unserer gebildeten Jugend, so sind die bereits im Jahre 1874 von dem genannten Verein für Leben genutzten wissenschaftlichen Vorträge“ auf die zentralen Erkenntnisse bestreitet; sie finden in jedem Wissenschaftsbüro und Buchhandel vor und einer nach Anfrage statt. Das Comité des Thomas lädt ebenfalls, ebensoviel für die Untersuchung, als für die Vorlesung bestrebt, an unseren höheren Schulen sowie für die niedrige Jugend. Wahre Schule zu gewinnen. So ist es möglich geworden, die Thänztheater unserer Damen, aufcheinbar den weisesten Verhältnissen leichter gelegene Wissenschaften zu lesen; im vergangenen Jahre (1880) verfasste der Herr Geheimer Rat Dr. Bremann in einem Vortrag: „Über die Bedeutungsfähigkeit des Bohrers des jungen Arbeiters der Revolution zu erkennen. In der zweiten Hälfte des Jahres wird Herr Bremann Vorlesungen 4 Uhr und finden im Saale des Neustadtischen Vereins statt. Es kommt nur des Namens wegen an unserer Hochschule täglich herzugehenden Schülerinnen, um die Thänztheater unserer Damenkunst auf diese Vorlesung zu laufen.“

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

| Zeit der Beobachtung. | Barometer red. auf Meeress. Ges.-dr. | Temperatur Fühl.-dr. Grad. C. | Windrichtung und Stärke | Wetter. | Temperatur Auswirk. |
|-----------------------|---|-------------------------------------|-------------------------------|---------|------------------------|
| 22. Oct. Altd.-BLU. | 745.0 | +10.7 | 89 | SO | + 2 bewölkt |
| 23. - Hg. 8- | 745.7 | + 8.2 | 90 | SW | + 2 wolzig |
| - Neuh.-2 | 744.0 | + 16.2 | 76 | S | + 2 wolzig |

Weiterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes vom 23. October 8 Uhr Morgens.

| Station-Name. | Barometer red. auf Meeress. | Richtung und Stärke des Windes. | Wetter. | Temperatur |
|-----------------------|-----------------------------------|--|--------------|------------|
| Bod. . . . | 742 | O stoff | heiter | + 3 |
| Barparanda . . . | — | — | — | — |
| Skudens . . . | 745 | S mässig | bedeckt | + 11 |
| Stockholm . . . | 747 | S mässig | bedeckt | + 11 |
| Kopenhagen . . . | 752 | SW schwach | Dunst | + 12 |
| Mosk. . . . | 756 | SW schwach | halb bedeckt | + 10 |
| Swinemünde . . . | 755 | SSO leicht | heiter | + 10 |
| Slagen . . . | 747 | SW schwach | Regen | + 10 |
| Sylt . . . | 749 | SSW mässig | bedeckt | + 12 |
| Hamburg . . . | 753 | SO leicht | wolzig | + 12 |
| Heller. . . . | 748 | S leicht | wolzig | + 12 |
| Cheerbogen . . . | — | — | — | — |
| Paris . . . | 751 | S mässig | halb bedeckt | + 13 |
| Münster . . . | 751 | S mässig | wolklos | + 10 |
| Berlin . . . | 756 | SSO leicht | heiter | + 9 |
| Kaiserslautern . . | 755 | still | heiter | + 7 |
| Bamberg . . . | 757 | still | Nebel | + 6 |
| Mühlhausen/Elsass . . | 757 | SW mässig | besser | + 7 |
| München . . . | 757 | S leicht | Nebel | + 5 |
| Cheznitz . . . | 757 | SO leicht | neiter | + 11 |
| Wien . . . | 758 | NO leicht | Nebel | + 11 |
| Prag . . . | 759 | NO leicht | Nebel | + 7 |
| Krakau . . . | 754 | S schwach | wolklos | + 13 |
| Cork . . . | 743 | W leicht | wolzig | + 8 |
| Aberdeen . . . | 744 | WNW leicht | wolzig | + 4 |

Übersicht über den Verlauf der Witterung in Sachsen gestern

Fast überall fanden am gestrigen Morgen geringe Niederschläge statt, doch trat in Laufe des Vorm- und Nachmittags wieder dauernd dieselbe schwere Witterung ein, wie wir sie nun schon seit längerer Zeit haben. Nur eine mässige Abkühlung machte sich bemerkbar und der Wind ging vollständig nach SW herum. Übersicht der Wetterlage in Europa gestern.

Durch die Bewegung der Depression nach dem N hat sich mit der Rückkehr des Windes nach SO eine starke Temperaturnahme vollzogen, die wirklich ausgezeichnete Nebelführung hervorruft, im Uebrigen aber keine erheblichen Niederschläge erzeugt. Die sonst wenig veränderte Witterungslage mit dem hohen Druck im O bleibt nach wie vor für uns vorstellbar.

Aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg, am 22. October 1891. Morgens 8 Uhr.

| Station-Name. | Barometer red. auf Meeress. | Richtung und Stärke des Windes. | Wetter. | Temperatur |
|--------------------|-----------------------------------|--|--------------|------------|
| Mallachmore . . . | 734 | S mässig | halb bedeckt | + 8 |
| Christianiaund . . | 744 | SO mässig | bedeckt | + 10 |
| Modan . . . | 764 | N leiser Zug | bedeckt | + 8 |
| Neufahrwasser . . | 750 | S leiser Zug | halb bedeckt | + 8 |

in Leipzig-Mendnich: C. Schmidt, Fabrikstrasse 40, part.

in Leipzig-Angers: G. C. Tesler, Bismarckstrasse 37,

in Leipzig-Reinhardtsdorf: Becker's Auswurffabrik, Eisenbahnstr. 3,

in Leipzig-Wöhlau: Theodor Dreher, Mühlstraße 5,

in Leipzig-Viernitz: Erwin Mergenthaler, Ecke Ob- und

Zugspitze,

in Leipzig-Viernitz: R. Gräfmann, Althofstraße 52.

K. A. Klemm's

Eisglä. Sächs. Hof-Musikalienhandlung

Dresden Leipzig Chemnitz

Reichhaltiges Sortiment. G. Lehmanstal für Musik.

Lager sämtlicher

Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher,

romischer und orientalischer Saiten.

Permanente Ausstellung

von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und

Pedalen (aus Studium für Orgelspieler).

Verkauf und Vermietung.

M. Ritter

Beerdigungsanstalt 32 Neukirchhof 52. Beerdigungsanstalt

Hermann Scheibe,

Brief-Couvert-Fabrik,

Kurprinzipstrasse 1,

gogr. 1857.

Lager und Anfertigung von

Couverts in allen gewünschten Größen.

Gummi-Waaren,

Gummi-Balz, Baumwoll- und Harz-Balz,

Lederstreifen, Regenrocke bei

Gustav Krieg, Bahnhofstraße 2.

Alleinverkauf

der Werkzeuge von J. E. Reinecker, Chemnitz,

bei Gustav Jacoby, Bahnhofstr. 12.

Gummi-Gasschläuche

bei Höpner & Schlesinger, Marienstrasse 23.

Flaschenfüße, Eiserner Karren, Feldscheide, Ventilatoren,

Exhaustoren, Roots-Gebäude, Schneidzweige bei

Hecht & Koepp, An der neuen Börse.

Beerdigungsanstalt „Plätz“ Beerdigungsanstalt

29. Neukirchhof 29.

Gummi-Waaren-Bazar

10 Petersstrasse 10.

Tapeten,

Teppiche und Möbelstoffe

und Gardinen

bei Wilhelm Röper,

Goethestrasse 1.

Gramme-Elektricitäts-Werk.

W. Schumann, Mittelstrasse 7.

Referente: Bibl. Institut, Baumwollplatz Lindau, Karl Krause, Crocus, Hotel Kaiserhof, Bitterberg.

Aetlingesellschaft für Fahrzeuge,

32 Neukirchhof 32,

hält sich mit einem festen Bestande von 80 engl. Pferden und 120

div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten

Landauer, dem versch. Publicum bestens empfohlen. Abonnements

wiezt, monatl., halbjährl. und jährl. bei billiger Berechnung.

Gummi-Gasschläuche bei

Arnold Reinhagen, Bahnhofstr. 12, Ecke Blücherplatz.

Roessler & Holst,

Spezialität:

Englische Schneiderkleider für Damen.

Ateliers für beste Damengarderobe.

Neues Theater.

Concord, den 24. October 1891.

25. November-Saßring (1. Satz, grün).

Kunst 1/2 Uhr.

Das Glöckchen des Eremiten.

Filzhüte
seine aparte Formen, nach pariser Modellen.
Gämmelliche Pußartifel
als Sammet, Bänder, Federn, Schleier etc. etc. in reichster Auswahl.
Verkauf im Einzelnen zu billigsten Fabrikpreisen.

Keller & Lange,
Modellgeschäft und Filzhutfabrik,
Neumarkt 29, part. und III. Etg.

Leipzigs
größtes Hutlager
früher Reichstrasse 1.

Mädchenhüte

Reizende Neuheiten in garnirten Mädchenhüten
für jedes Alter, von 50 Pf. an.

Theodor Rössner, jetzt Markt 15,

Ecke des Thomasgässchens
vis-à-vis Herrn Gust. Steckner
früher Reichstrasse No. 6.

Damenhüte

Ungarnische Filzhüte und Hutfächer von 20 Pf. an,
Garnirte Hüte von 1 Mk. an.

Knabenhüte

Knabenmützen in unzähligen neuen Dessins
von 75 Pf. an.

Sammet, Plüsche, Bänder, Federn im Einzelnen zu Fabrikpreisen.

Eigene Fabrikation. Getragene Filz- und Sammethüte werden nach neusten Formen umgearbeitet und neu garnirt.

Tanz-Unterricht betr.

Durch die ergebene Anzeige, daß unsere Unterrichtsstunden mit Anfang November d. J. beginnen. Anmeldungen

zu den beiden ersten wie und von 11-1 und von 3-5 Uhr Nachmittags in unserer Wohnung

Leipzig, Lohr's Platz 4, II.

Wiederum ersuchen wir uns, ganz besonders die gebrechen Familien auf den Unterricht bei Kindern und Mädchen aufmerksam zu machen und zu bewerben, daß derzeit nur als Körperbildungsmittel und nicht als Vergnügungsstheile angesehen ist. Daß jede schwere Körperhaltung im Falle von freitlichen Spazieren und schwachen Rücken; wenn wir nur ihnen einen vermöhnenden, leichtgewichtigen Körper zu unterrichten erzielen, dann kann der beste Lehrer und der liebste Schüler nicht besser gut machen, was durch solche Hilfe mit leichter Mühe geschehen könnte. Nur in der Jugend ist das Körper bilden; da, wo er sich am meisten entfaltet, muß ihm auch die Anleitung, die Kraft hervorgerufen, Arm-, Bein- und Augenmuskel zu früheren, wachsen lassen. Da freiem outdoor Unterricht hat man so viele Gelegenheit, strahlende, artiges Betragen, Tactgefühl und Selbstvertrauen zu werden als durch einen systematisch geleiteten Tanzunterricht.

Hochachtungsvoll

Hofballmeister und Universitäts-Tanzmeister
Louis Bernardelli und Frau
geb. Oehicker.

76 Hofprädicate und Preis-Medaillen.

Johann Hoff'sches
Malzextract-Gesundheitsbier.
Gegen allgemeine Aufzehrung, unregelmäßige Funktion der Unterleib-Capone.
Gefestigtes Stärkungsmittel für
Reisevafekeiten.

Johanna Hoff'sche
Brust-Malzextract-Bonbons.
Gegen Husten, Heissheit unüberwindliche
Eigenschaft der Unterleib-Capone.
Gefestigtes Stärkungsmittel für
Reisevafekeiten.

Johann Hoff, Erfinder der Malz-Präparate.

Johann Hoff'sches
concentriertes Malzextract.
Gegen verstopfte Hufen, Asthma von
jüngstem Erfolge und höchst angenehm zu
nehmen. In Blättern mit Betonungssatz
A. 2.-, A. 1.80 und A. 1.-.

Johanna Hoff'sche
Malz-Gesundheits-Chocolade.
Räuchernd und läßt für schwache Personen
Dieselbe ist sehr wohltemperiert
und leicht zu empfehlen, wo d. Herbergen
unterliegt A. 2.-, A. 3.50, 2.50.

Königl. Sächs., Griech., Rumän. Hoflieferant etc.

Johann Hoff'sche Eisen-Malz-Chocolade.
Kaufgeschäft bei Müller, Bleichgut und daher zusammenhängende Reisen und
I. & II. A. 5.-, II & III. A. 4.-. Bei sämtlichen Chocoladen von 5 Pf.
zu haben.

Prospectus gratis und franco.
Verkaufsstelle bei Richard Krüger, Grimmaische Strasse 17b.
In Orten, an welchen ich noch nicht vertreten bin, können sich
Lokale von Droguen-, Colonialwaren-Geschäften, Apotheken etc. behufs
Erlangung von Niedrigeren Preisen Fabrikate melden.
JOHANN HOFF, Berlin NW. Neue Wilhelmstr. 1.

Schwerterseife,
sparsamste vorzüglichste Haushaltseife in nur vollständigen
2-Pfd.-Riegeln per Riegel 60 Pf. Ueberall vor
rathen.



Dampfschornsteinbau
aus radialem Formstahl der Greppiner Werke unter dauernder Garantie für die
Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.

Ausverkauf
von Tuchen, Buckskins und Paletotstoffen
ist und unter Kostenneinsatz, jedes Maß.
Brahm No. 8, 1. Etage, Engrossgeschäft.

Hiermit empfehlen wir unsere vorzüglichsten Produkte von

Stamm- und

Gastwirtschafts-Gläsern,

welche in Folge besten Material und herzhafter Arbeit allgemein große Beliebtheit gefunden haben.

Wir verlassen die kleinen ansehnlichen Gläser: ohne Teefüll p. 100 Gr. A. 25.-, mit Brüne Teefüll-Teefüll p. 100 Gr. A. 10.50, mit Siebgläsern-Teefüll p. 100 Gr. A. 11.50.

Strom-Gläser und Kupfer-Gläser aus Glas, Bergkristall und Steinzeug in über 200 verschiedensten prächtigsten Mustern, f. i. Corporation und zu Geldsäcken passend. Sehr großartige Auswahl von Bier-, Whisky- und Wein-Services. Bier-, Röschten u. in wunderbaren bunten und gräulichen Farben. — Alle Sorten Wein-, Whisky-, Bier- und Wasser-Gläser, sowie sonstige Gläserwaren. Riebigste aber sehr Preise. Unserlich be-
treuungslustig.

Specialität
Glass-Glas.

Nürnberg
1882.

Spezialgeschäft für runde

Augsburg
1886.

Hildegard-Versicherungen.

Leipziger Dampfmühle,

Woll- und Butter-Handlung,

Leipziger Dampfmaschinenfabrik,

Woll- und Butter-Handlung,

Leipziger Dampfmas

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 342, Sonnabend, 24. October 1891. (Morgen-Ausgabe.)

Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 25. October,
Vormittags nur bis 9 Uhr

geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Mittheilungen aus der Rathsplenarversammlung

vom 10. October 1891*.

Beschluss: Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi.

1. Die Herren Stadtvorstände haben zugestimmt:

a. die Errichtung der Ausstellung der Polizei zwischen der Meißner Straße und der Thüringer Bahnhofstraße in Leipzig-Zentrum;

b. die Ausführung der Maßnahmen wegen Aufnahme der Schuleinwohner der politischen Gemeinde Sittenau in das politische Schiedsgericht;

c. die Ausführung zu machen und mit der Immobilien-Gesellschaft

Bezirk abzustimmen;

d. der Unterstädte bis zur Stadtteilgrenze, entlang des Gewerbe- und Handelsweges in Leipzig-Zentrum, bis 3716 A.

Höhen unter Einzelhandel betrieben und dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

e. die Sothe zu erlassen;

f. der Unterstädte bis zur Stadtteilgrenze, entlang des Gewerbe- und Handelsweges in Leipzig-Zentrum, bis 3716 A.

g. die Ausführung der Maßnahmen wegen Aufnahme der Schuleinwohner der politischen Gemeinde Sittenau in das politische Schiedsgericht;

h. die Ausführung zu machen und mit der Immobilien-Gesellschaft

Bezirk abzustimmen;

i. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

j. die Sothe zu erlassen;

k. die Ausführung der Maßnahmen wegen Aufnahme der Schuleinwohner der politischen Gemeinde Sittenau in das politische Schiedsgericht;

l. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

m. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

n. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

o. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

p. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

q. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

r. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

s. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

t. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

u. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

v. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

w. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

x. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

y. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

z. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

aa. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

bb. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

cc. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

dd. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ee. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ff. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

gg. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

hh. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ii. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

jj. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

kk. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ll. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

mm. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

nn. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

oo. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

pp. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

qq. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

rr. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ss. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

tt. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

uu. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

vv. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ww. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

xx. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

yy. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

zz. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

aa. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

bb. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

cc. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

dd. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ee. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ff. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

gg. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

hh. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ii. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

jj. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

kk. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ll. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

mm. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

nn. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

oo. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

pp. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

qq. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

rr. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ss. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

tt. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

uu. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

vv. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ww. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

xx. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

yy. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

zz. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

aa. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

bb. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

cc. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

dd. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ee. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

ff. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

gg. die Ausführung zu machen und mit dem Betriebs-Nach-

schwund entzogen;

<p

Bilanz der Patentpapierfabrik zu Penig

am 30. Juni 1891.

| Activa. | Passiva. |
|-------------------------------------|--------------|
| Na Immobilien in Penig und Geithain | 2,204,026.05 |
| Rohstoffe und Materialien | 841,906.03 |
| Rohstoffe Wollfelle | 131,742.35 |
| Rohstoffe Wolle | 147,182.21 |
| Rohstoffe Wollfutter | 994,778.94 |
| Gebäude Penig | 73,300.79 |
| Gebäudegebäude | 501,261.80 |
| Gasse, Werkst. und Offizinen | 303,627.00 |
| Gebäude bei Schönbach | 22,137.50 |
| Debitoren | 721,309.39 |
| | 5,943,681.26 |
| Debet. | |
| Gewinn- und Verlust-Konto. | Credit. |
| In Reise und Geschäftsaufgaben | 111,255.33 |
| Reparaturen | 39,501.74 |
| Unterhaltung und Hypotheken | 10,582.04 |
| Gewinn | 623,504.81 |
| | 827,803.92 |

Debet.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Passiva.

| | |
|--|--------------|
| Der Aktien-Capital | 3,000,000 |
| Hypotheken in Penig (mit Amortisation) | 852,109.88 |
| Hypotheken auf Peniger Nebengemeinde | 151,500 |
| Hypotheken auf Wohlthal | 475,000 |
| Kannenau auf Wohlthal | 150,000 |
| Creditoren | 345,270.57 |
| Treträte | 64,200 |
| unbeschreibbare Tiedenden | 2,000 |
| Reisefreies | 300,000 |
| Gewinn | 623,504.81 |
| | 5,943,681.26 |

Eine in guter Lage von Halle an fertiger Straße befindliche ca. 45,000 m² in großer

Baustellen-Complex

ist nebst rentablem vornehmem Zinshause
Baufläche halber zu verkaufen oder gegen ein ausreichendes Objekt (Gut, Zinshaus)
zu tauschende (Gebäude) beträgt 300,000 m². Ausführliche Offerten werden unter Aus-
bildung ihrer Dienstbarkeit unter K. L. 5799 bei Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S., eingehen gesammelt.

Schnupf- und Posamenten-Handlung
in Leipzig (beste Geschäftslage), mit großer, fester,
seiner Kundenchaft (auch auswärtiger), noch ausdehnungs-
fähig, ist anderer Unternehmungen halber baldigst zu
verkaufen. Zahlungsfähige Bewerber wollen ihre Adr.
gef. unter P. 210 in der Expedition d. Bl. niederlegen

Villa

eine Stadt von 5000 Einw. Pr. Sachsen, Bahnhof, schöner Park, reaktiv gelegen, zentral gelegene
Baufläche halber für 35,000 m² zu verkaufen.

Offerten unter Z. 3115 Expedition d. Bl.

Großgrundstück

in Halle a. S., Nähe der Bahn (ca. 850 m groß), mit breitem Wohnhaus,
Garten, großem Hof, großen Scheiben und separatem Haupt-gebäude,
wohin ein Colonialwaren-Laden
betrieben wird, ist sofort zu verkaufen. Preis 115,000. m² bei 12,000 m²
Anzahlung. Gef. Ost. nur von Selbst-
käufern begehrt unter P. z. 28532
Rudolf Mosse, Halle.

Abstandender Baukörper halber den ich
gewünschen, weiss in der Frankfurter

Caviar

Kiessig & Co.,

Aussichtliche Caviar-handlung,

Z Nicolaistraße 2.

Fr. Spiegelkarpfen

a Pfund 50 Pf.

fr. Stett. Hecht 40 Pf.

fr. Schellfisch

empfehlen

M. Radmann & Sohn,

Brüder 23, Marktstraße 192.

Schleie à Pf. 40 Pf.

Karpfen, Hecht, Zander,

Brüder, Brüder 23, Marktstraße 192.

Gänsefett

zu verkaufen

Verkäufe.

Annoncen "Verkäufe" etc.

Rudolf Mosse, Grimmaische Str. 27, I.

C. Höhmann & Cie., "Bauhütte"

Ein- und Verkauf von Immobilien, Oppo-

keiten, Bauland für Anleger und Ver-

braucher, Brüder 18, Marktstraße 188 a u. b. Tel. 2285.

Im Kurprinzviertel

finde mehrere solid gebaute Grundstücke

zu verkaufen in Zerbst (Anhalt)

ein herkömmliches Wohnhaus mit großem

Hof und großem Garten, das ganze über

2200 m² umfasst, zu jeder gewöhnlichen

Unterhaltung, insbesondere wegen seiner

großen und sonstigen großen Räumen

zum Kaufverhandlungsbetrieb vornehmlich

geignet, zu verkaufen. Anschrift ertheilt

Gustav Noack in Zerbst, Breite Nr. 36.

Parberel-Verkauf.

Eine Solingen-Stahlwerke in einer

industriellem Stadt Solingen mit großer

Werkstatt u. Büros, dazu ein

großer Wohnbau mit einem 400 m² Meter

Arbeitsraum bestehend, befindet sich unter

der Brücke im Ort Solingen.

Verkauf oder Tausch.

Verkaufe oder verleihe meine Temp-

pelrei, Bettenlakenfolien mit aus-

baubarem Dach- und Rahmenholz auf ein

Gut über Hause. Bitte Ufersee ertheilen

unter Z. 3118 in der Expedition dieses Blattes.

Hotel in Thüringen,

beste Lage, in Sonnenbeschattung halber

sofort zu verkaufen. Preis 147,000. m² Umlauf

50,000. m² Kapazität 35,000. m²

Off. Offerten unter Z. 3118

in der Expedition dieses Blattes.

Agenten freig. verbieten.

Land-Gasthof,

der einzige im Orte, ist ein solid ge-

bauter Grundstück mit großer Gast-

halle und Hintergebäude, für jedes Schicht-

paar, für den Preis von 120,000. m² bei

20,000. m² Kapazität verkaufen. Das Grund-

stück eignet sich zu jedem anderen Unter-

nehmen. Off. Offerten unter Z. 4030

an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Meine Gasthof mit guten Gebäuden,

gute Verkauf, Nähe Leipzig, will ich mit

12,000. m² Kapazität verkaufen. Rab. unter

P. P. 686 „Invaliden-denk“ Leipzig.

Die gute Lage der nahen Vororte ist

ein solider Betrieb, Nähe Leipzig, will ich mit

10,000. m² Kapazität verkaufen. Rab. unter

P. P. 687 „Invaliden-denk“ Leipzig.

Die gute Lage der nahen Vororte ist

ein solider Betrieb, Nähe Leipzig, will ich mit

9,000. m² Kapazität verkaufen. Rab. unter

P. P. 688 „Invaliden-denk“ Leipzig.

Die gute Lage der nahen Vororte ist

ein solider Betrieb, Nähe Leipzig, will ich mit

8,000. m² Kapazität verkaufen. Rab. unter

P. P. 689 „Invaliden-denk“ Leipzig.

Die gute Lage der nahen Vororte ist

ein solider Betrieb, Nähe Leipzig, will ich mit

7,000. m² Kapazität verkaufen. Rab. unter

P. P. 690 „Invaliden-denk“ Leipzig.

Die gute Lage der nahen Vororte ist

ein solider Betrieb, Nähe Leipzig, will ich mit

6,000. m² Kapazität verkaufen. Rab. unter

P. P. 691 „Invaliden-denk“ Leipzig.

Die gute Lage der nahen Vororte ist

ein solider Betrieb, Nähe Leipzig, will ich mit

5,000. m² Kapazität verkaufen. Rab. unter

P. P. 692 „Invaliden-denk“ Leipzig.

Die gute Lage der nahen Vororte ist

ein solider Betrieb, Nähe Leipzig, will ich mit

4,000. m² Kapazität verkaufen. Rab. unter

P. P. 693 „Invaliden-denk“ Leipzig.

Die gute Lage der nahen Vororte ist

ein solider Betrieb, Nähe Leipzig, will ich mit

3,000. m² Kapazität verkaufen. Rab. unter

P. P. 694 „Invaliden-denk“ Leipzig.

Die gute Lage der nahen Vororte ist

ein solider Betrieb, Nähe Leipzig, will ich mit

2,000. m² Kapazität verkaufen. Rab. unter

P. P. 695 „Invaliden-denk“ Leipzig.

Die gute Lage der nahen Vororte ist

ein solider Betrieb, Nähe Leipzig, will ich mit

1,000. m² Kapazität verkaufen. Rab. unter

P. P. 696 „Invaliden-denk“ Leipzig.

Die gute Lage der nahen Vororte ist

Restaurant,

großes, k. Preis 6000.
Uhr 4000, h. Mittag,
Uhr 3500, Woche 12000,
Uhr 3000, mit Tafel,
Uhr 2000, Uhr 900,
Uhr 6000, k. 1. Qualität.
Hier Nähe durch Andreas,
Reinhardt, Pariserstraße 12, 1. Et.

Gewerbsverkehr.

Restaurant, direkt neben einer Galerie geöffnet, frischkäffiger für 13, 200 Thaler zu verkaufen. Ueber groß. Weile sehr Geschäft 700 Mark. Abschlag 45 Mark.

Räuber Landgraf in Weimar, Wilhelmstraße 16.

Grundstück mit Restauration sowie Waffensammlung, in leicht. Preis, an Schlosshof, Zeitlohn zu verl., Uhr u. L. bei Seltner führt. Reiter Str. 35, erh.

Zu verl. ein Restaurant mit Produktengeschäft, ohne Haushalt. Agenten werden. Uhr. P. 246 Expedition dieses Blattes erh.

Große Wech. Weberei

mit Färberrei, Appreturraum und Dampf- und Wasserkraft

zu sofort zu verkaufen.

Selbststellereien erhält Niedrath C. F. Tuch, Nordhausen e/b.

Verkauf oder Beteiligung.

Ausgezeichnet mit guter Rendite! W-

grauheit u. Familienbeschäftigung halber so-

fort zu verkaufen, eventuell kann sich ein

märker Herr beschließen. Nähert durch die

Expedition dieses Blattes unter Befüllung

üblicher Formfehl u. Verhältnis. Uhr. P. 120.

Wir beschreiben, welche wir einschätzen, nachweislich eindeutig Leitergericht-Beteil-

igung in Dresden unter günstigen Be-

dingungen zu verkaufen. Das Geschäft hat

an Höhe freie Concentration und bietet Kreis-

zonen Leute höheren Ertrags. Nachkäufe

sind erheblich, die gehaltene Person vor-

bunden. Zur Übernahme ca. 10,000 A

erforderlich.

Charlottenburg. Kaufmann & Helland.

Hünstige Gelegenheit

für junge Leute.

Eine aus altem Waffenwarengeschäft

mit Konfektion, feinstes Gewicht, am Platz

in einer Stadt von ca. 20,000 Einwoh.

Insgesamt ist sofort oder später zu verkaufen

unter sehr günstigen Bedingungen. Keine

Kaufzulage. Jüngerer Besitzer mag familien-

verhältnisse halber etwas andere Über-

nahme. Off. u. P. 246 Exped. d. Bl. erh.

For Damen.

Eine Handarbeitsstube ist abzugeben.

Nähert auf Welle unter E. 20 Stücke

dieses Blattes, Königstraße 7.

Sichere Existenz!

Eine gut eingerichtete Bäckerei, mit älter-

seineren Weichen, reichen, sowie genügend

Wohnung, Stallung, Schule, 2 große Gärten,

noch 2. Jahr Contract und Weile sehr

billig, ob wegen Anteil eines Brüderleins mit

überdecken und anderen Interessenten für 5000 A

sofort zu verkaufen. Nur Abrechnung der

Gebühren bleibt näherrlich. So ein Gehöriger,

Möller wird nach Übernahme noch 14 Tage

lang eingerichtet. Werden unter P. 242 an

die Expedition dieses Blattes.

M. 4000 Ruben

Bringen das Geld, sofort einige Wiegung verl.

durch Uhr. A. Griesheimer, Dresden-N. Jesuitenstraße 1a.

Ein seit 40 Jahren besteh. alt. gut renom.

Gasprodukt-Geschäft ist an e. jahrl. Zahlungs-

Wahl sofort zu verkaufen. Werden unter

P. 246 in die Expedition dieses Blattes erh.

Cigarren-Geschäft,

in frequenter Lage, in verhältnismäßig ho-

her 1500 A zu verkaufen. Selbststeller bekleben. Werden unter P. 236 in der Exp. dieses Blattes niedergelogen.

Cigarrengeschäft,

nachweislich gut gehabt, an sehr frequenter

Straße, Preis 700 A. Sammelfreihitträger wegen zu verkaufen. Nähert durch

R. Schoppen, Schloßstraße 6.

Sichere Brodsteile.

Brosch. bestell. ich meine sich z. rent.

elegant einer Bäckerei zu verkaufen.

Rodolp. K. St. geleistet, s. k. d. B.

Berlauer. A. Wohl. u. 1. Zeit im Geschäft mit

Wohlt. Unterg. per Jahr einen 6000 A

Off. nach Hamburg. Wohl. Kaiserstr. 18,

C. F. Geissler.

Geschäfts - Verkauf.

In einer großen Stadt Sachsen ist ein

in besser Lage befindliches Colonialwaren-,

Tobak- und Zigarren-Geschäft, gegen

andere Uebernahmen des Interesses zu

verkaufen. Die Uebernahme kann gleich oder

auch später erfolgen. Weitere Mitteilungen

werden entw. unter P. 241 durch die

Expedition dieses Blattes.

Eine gut geh. Geschäft d. Schwärmerei,

auch für eine Dame pass., ist weggangshabbar

praktisch wie verkaufbar. Uhr. u. P. 203

in die Expedition dieses Blattes erhalten.

Bedenkendes Detaljegeschäft

mit 2 Räumen (Kaufhausmittheilungsraum) in

großer Innenstadt. Monatscafe-Umsatz

16—12,000 A. es wären andere Unter-

nehmen des Interesses sofort zu verkaufen.

Preis 9000 A. in ganz erforderlich. Große

Rendite nicht nachgewiesen. Werden sub

P. 218 in die Expedition d. Bl. erhalten.

Einige mögliche Ueberfälle ist in einer

höchst ungünstigen Reihenstadt ein nach-

weislich sehr lebendiges

Productengeschäft

an gro-

mit sehr hoher Kundlichkeit sofort

zu verkaufen.

Die Auszahlung beträgt 12—15,000 A. baar.

Jungen wichtig. Preis ist abhängig von einer höheren Uebernahme. Off. unter

Q. 500 in Hassenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Produktengeschäft. (Uebernahm.) Weile, sel-

bst zu verl. Off. u. P. 223 in d. Expedition d. Bl. erh.

Restaurant,

großes, k. Preis 6000, Uhr 4000, h. Mittag, Uhr 3500, Woche 12000, Uhr 3000, mit Tafel, Uhr 2000, Uhr 900, Uhr 6000, Dr. 1. Qualität.

Hier Nähe durch Andreas, Reinhardt, Pariserstraße 12, 1. Et.

Gewerbsverkehr.

Restaurant, direkt neben einer Galerie geöffnet, frischkäffiger für 13, 200 Thaler zu verkaufen. Ueber groß. Weile sehr Geschäft 700 Mark. Abschlag 45 Mark.

Räuber Landgraf in Weimar, Wilhelmstraße 16.

Grundstück mit Restauration sowie Waffensammlung, in leicht. Preis, an Schlosshof, Zeitlohn zu verl. Uhr. u. L. bei Seltner führt. Reiter Str. 35, erh.

Zu verl. ein Restaurant mit Produktengeschäft, ohne Haushalt. Agenten werden. Uhr. P. 246 Expedition dieses Blattes erh.

Große Wech. Weberei

mit Färberrei, Appreturraum und Dampf- und Wasserkraft

zu sofort zu verkaufen.

Selbststellereien erhält Niedrath C. F. Tuch, Nordhausen e/b.

Verkauf oder Beteiligung.

Ausgezeichnet mit guter Rendite! W-

grauheit u. Familienbeschäftigung halber so-

fort zu verkaufen, eventuell kann sich ein

märker Herr beschließen. Nähert durch die

Expedition dieses Blattes unter Befüllung

üblicher Formfehl u. Verhältnis. Uhr. P. 120.

Wir beschreiben, welche wir einschätzen, nachweislich eindeutig Leitergericht-Beteil-

igung in Dresden unter günstigen Be-

dingungen zu verkaufen. Das Geschäft hat

an Höhe freie Concentration und bietet Kreis-

zonen Leute höheren Ertrags. Nachkäufe

sind erheblich, die gehaltene Person vor-

bunden. Zur Übernahme ca. 10,000 A

erforderlich.

Charlottenburg. Kaufmann & Helland.

Hünstige Gelegenheit

für junge Leute.

Eine aus altem Waffenwarengeschäft

mit Konfektion, feinstes Gewicht, am Platz

in einer Stadt von ca. 20,000 Einwoh.

Insgesamt ist sofort oder später zu verkaufen

unter günstigen Bedingungen. Keine

Kaufzulage. Reiter Str. 35, erh.

Off. u. P. 246 Expedition dieses Blattes erh.

Große Wech. Weberei

mit Färberrei, Appreturraum und Dampf- und

Wasserkraft zu verl. Uhr. u. L. bei Seltner führt. Reiter Str. 35, erh.

Off. u. P. 246 Expedition dieses Blattes erh.

Große Wech. Weberei

mit Färberrei, Appreturraum und Dampf- und

Wasserkraft zu verl. Uhr. u. L. bei Seltner führt. Reiter Str. 35, erh.

Off. u. P. 246 Expedition dieses Blattes erh.

Große Wech. Weberei

mit Färberrei, Appreturraum und Dampf- und

Wasserkraft zu verl. Uhr. u. L. bei Seltner führt. Reiter Str. 35, erh.

Geflügel — Wild.
Schlacht von einem sehr leistungsfähigen Importhause
Prima-Verbindungen

an den gräheren Wagen Mittel- und Süddeutschlands für den Engross-Verkauf von importirten Geflügel und Wild.
Offerter sub R. G. 2254 an **Rudolf Mosse, Hamburg**, erbeten.

Schriftsetzer,

sowie ein Maschinenmeister,
sämtlich in Lebendstellung sofort gesucht. Bezahlung wird
vergütet. **Hofbuchdruckerei Rudolstadt.**

Papier.

där mein **Leipziger Angros-Geschäft**
tückig. **Sachmann**.

Salanterie kurz u. spicke. Geschäft
wurde bald. jung. Verkäufer mit Brunn.
P. M. Weißt. 20. Novembermärkte

Ein Schreiber

mit schöner, flotter, fröhlicher

Stellung ist angenehm und beweckt.

Weißungen zunächst sichtlich in Photo-

graphie. Lebenslauf und Angabe der

Geschäftsanstände.

Ferd. Flisch.

Tägliche **Agenten**
mit Kundenkunde werden von einem rezipro-
ken Berliner Kontakte gekauft.
Offerter sub K. C. 2886 an **Rudolf Mosse, Berlin C.**

Starke Arbeitspferde

und 1 Reitpferd,
auf Land, billige zu kaufen ge-
sucht. Offerter erbeten unter
P. 151 Expedition d. Blattes.

Ein Kaufmann, 20 Jahre alt, Inhaber
eines rentablen Geschäfts, wünscht behufs
Verkehrtheit die Bekanntheit einer gut
ausgebildeten jungen Dame oder Witwe mit einem
Bem. von ca. 20.000 A. zu machen. Tri-
eben zu zeigen. Ich mögl. mit Photo-
graphie u. Z. 392 Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufmann, Ansatz 30er,

wünscht sich verheirathen.
Schönes Offerter unter „Glück“
etw. d. **Gottmar Küster, Zeiger Str. 35.**

Ein Kaufmann, 40 J., eugen. Frau, Geschäft-
mutter, möchte sich wieder zu verheirathen. Damals
wurde, nicht unter 30 J., mit einem Ver-
mögen erhalten. Würde unter P. 204 durch
die Akte dieses Blattes, Königslg. 7.

Damals haben wir uns jetzt gute
Kaufleute u. Pferde u. Auguste Kastor,
bekannt. Gutigk. Oktobre Nr. 1, 1. Et.

Ring-Entbindung Knoblauch,

Halle a. Saale, Friedensplatz 5.

Der nachweislich tüchtige Schneiderin,
wurde nach Wiener Schnitt u. Journalen
arbeiten, empfiehlt sich jungen Damen in und
außer dem Hause Rudolf Mosse, Nr. 27, 1. Et.

Geiste Schneiderin sucht noch Fräulein,
in u. außer dem Hause d. Kastor, Leipzig
Str. 2, 11. Auch sucht bald ein anderes
Mädchen Stellung als Einsteigerinnen.

Zum Aufschneiden und Bügeln
von Damen u. Kinder, empf. sich aus
u. außer dem Hause F. Schulz, Zehn-
Gatten Str. 2, vied.-v. der Gottschalkstr.

Eine perf. Schneiderin empfiehlt nur
gutausgebildete Kleider, Arbeitshaus 17, 1. Etage.

Geiste Schneiderin empfiehlt sich in u.
außer dem Hause Waldstraße 11, 1. Et.

Als perfekte Schneiderin empf. sich in u.
außern. Hause E. Carl, Tiefurtstr. 33, 11.

Eine perf. Schneiderin empf. sich in und
außer d. Hause Hainstraße 17, 1. Et. B. IV.

Hüte werden eingang. u. kann garniert.

A. Burmester, Raupenstr. 12, III.

Wäsche u. Nach. u. Bill. gr. Windmühle 24, IV. L.

Wäschefabriker Langmannstr. 15, II. L.

Wäsche

zum Waschen wird noch angenommen auf das
Best. Wirte. Offerter dem Wäschefabriker
H. Wohl, Ede. v. Kronprinz u. Reichst., abg.

Offene Stellen

Offene Stellen. Ausserdem offene

Stellen Rudolf Mosse, Gramm. Str. 27, I.

Ein Klavierspieler findet Burgstrasse

Nr. 17, 1. Etage. Cafe Kammer.

Wein-Agent. - Gesuch.

Eine sehr leistungsfähige Weinhandlung,

neid. als Spezialität, Wett. Illustrations-, Kunst-

und Antiquitätenpapiere, arbeitet,

sucht für Leipzig eine gut einge-
führte, hochgebildete Vertreterin.

Reichtheit mit Angabe von
Referenzen an **Rudolf Mosse, Stuttgart**, unter Offerter C. 4625.

Vertreter gesucht!

Eine leistungsfähige Papierfabrik

Süddeutschlands, welche als Speziali-

tät Wett. Illustrations-, Kunst-

und Antiquitätenpapiere, arbeitet,

sucht für Leipzig eine gut einge-
führte, hochgebildete Vertreterin.

Reichtheit mit Angabe von
Referenzen an **Rudolf Mosse, Stuttgart**, unter Offerter C. 4625.

Sechst.

Ia. Engrosfirma, welche

neide. Meissener

zum provisoriischen Verkauf für

eine der bekanntesten Glaces-

handschuhfabrikell mit

gewissen gewillt. Schreiberin Kunden-
fach verhindert in ganz Deutschland.

Off. u. P. 249 Exped. d. Bl.

Sechst.

Ia. Engrosfirma, welche

neide. Meissener

zum provisoriischen Verkauf für

eine der bekanntesten Glaces-

handschuhfabrikell mit

gewissen gewillt. Schreiberin Kunden-
fach verhindert in ganz Deutschland.

Off. u. P. 249 Exped. d. Bl.

Sechst.

Ia. Engrosfirma, welche

neide. Meissener

zum provisoriischen Verkauf für

eine der bekanntesten Glaces-

handschuhfabrikell mit

gewissen gewillt. Schreiberin Kunden-
fach verhindert in ganz Deutschland.

Off. u. P. 249 Exped. d. Bl.

Sechst.

Ia. Engrosfirma, welche

neide. Meissener

zum provisoriischen Verkauf für

eine der bekanntesten Glaces-

handschuhfabrikell mit

gewissen gewillt. Schreiberin Kunden-
fach verhindert in ganz Deutschland.

Off. u. P. 249 Exped. d. Bl.

Sechst.

Ia. Engrosfirma, welche

neide. Meissener

zum provisoriischen Verkauf für

eine der bekanntesten Glaces-

handschuhfabrikell mit

gewissen gewillt. Schreiberin Kunden-
fach verhindert in ganz Deutschland.

Off. u. P. 249 Exped. d. Bl.

Sechst.

Ia. Engrosfirma, welche

neide. Meissener

zum provisoriischen Verkauf für

eine der bekanntesten Glaces-

handschuhfabrikell mit

gewissen gewillt. Schreiberin Kunden-
fach verhindert in ganz Deutschland.

Off. u. P. 249 Exped. d. Bl.

Sechst.

Ia. Engrosfirma, welche

neide. Meissener

zum provisoriischen Verkauf für

eine der bekanntesten Glaces-

handschuhfabrikell mit

gewissen gewillt. Schreiberin Kunden-
fach verhindert in ganz Deutschland.

Off. u. P. 249 Exped. d. Bl.

Sechst.

Ia. Engrosfirma, welche

neide. Meissener

zum provisoriischen Verkauf für

eine der bekanntesten Glaces-

handschuhfabrikell mit

gewissen gewillt. Schreiberin Kunden-
fach verhindert in ganz Deutschland.

Off. u. P. 249 Exped. d. Bl.

Sechst.

Ia. Engrosfirma, welche

neide. Meissener

zum provisoriischen Verkauf für

eine der bekanntesten Glaces-

handschuhfabrikell mit

gewissen gewillt. Schreiberin Kunden-
fach verhindert in ganz Deutschland.

Off. u. P. 249 Exped. d. Bl.

Sechst.

Ia. Engrosfirma, welche

neide. Meissener

zum provisoriischen Verkauf für

eine der bekanntesten Glaces-

handschuhfabrikell mit

gewissen gewillt. Schreiberin Kunden-
fach verhindert in ganz Deutschland.

Off. u. P. 249 Exped. d. Bl.

Sechst.

Ia. Engrosfirma, welche

neide. Meissener

zum provisoriischen Verkauf für

eine der bekanntesten Glaces-

handschuhfabrikell mit

gewissen gewillt. Schreiberin Kunden-
fach verhindert in ganz Deutschland.

Off. u. P. 249 Exped. d. Bl.

Sechst.

Ia. Engrosfirma, welche

neide. Meissener

zum provisoriischen Verkauf für

eine der bekanntesten Glaces-

handschuhfabrikell mit

gewissen gewillt. Schreiberin Kunden-
fach verhindert in ganz Deutschland.

Off. u. P. 249 Exped. d. Bl.

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 342, Sonnabend, 24. October 1891. (Morgen-Ausgabe.)

Dörrienstraße Nr. 11
1. Et. links für 300 A zum 1. April
1892, ca. und früher zu vermieten durch
Herrn. Gosten Dr. Lohse,
Katharinenstraße 20, II.

Blücherstr. 47
Gebäude, 3. Et., rechts, 9 Zimmer
ca. 1.725 A per 1. April 1892
zu vermieten. Räuber 1. Et. I.
Lortzingstraße 6
In der 3. Etage eine Wohnung für
900 A jährlich vom 1. 1. 90 ab u. im Q. Miet.
der Bergl. für 270 A sofort zu vermieten.
Räuber beim Handtmanns dientlich.

Rossplatz 8
In der 3. Etage eine Wohnung für
1000 A ab 1. 1. 90 zu vermieten
Räuber beim Handtmanns dientlich.

Garçon - Logis.
Ein freundl. möbl. R. in 3. Et. für 1. Et.
2 Herren 2. rechte. Börsen. Möbel. Empfah.
2. rechte. Börs. Obercharonstraße 10, 3. Et.

Hochlegantes Garçonlogis,
Diplomatenwohnung, viele Bildschilde, Chaisen-
louge, Schloß, mit Frau, Bett, Aufz. nach
2 Seiten, Gebrauchsart. sofort oder später zu
vermieten. 40 A **Weinstraße 6, I.**

Garçonlogis für 3 ab. 2 Herren mit
Bettino, zur Wahl mit Bettino sofort zu
vermieten **Gernot's Garten Nr. 11,**
3. Etage links (Eingang Lortzing. 24).

Garçonlogis sehr möbl. u. Schloß, mit 1. Et. 2 Herren,
Börs. u. Schloß, mit 1. Et. Bett. Möbel. billig
zu vermieten. 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Garçonlogis für 1 oder 2 Herren, neu
möbliert, sehr ruhig, junge Dame oder Kinder
Neckarstraße 33, III.

Sein möblirtes Garçonlogis
mit Schlafkabinen für 1 ab. 2 Jahre zu
vermieten Petersstraße 17, 3. Et.

Am Groß-Pal. Taubnerstr. 4, III.
Gebäude sofort zu vermieten.

Bell-Garçon, zu m. Bell. Tautz. 2. Etage

Garçon, fein möbl. mit Schloß, für

Alexanderstraße 22
1. Et. 3. Et. für 250 A sofort über inder.
1. Et. für 800 A zum 1. April 1892
sofort zu vermieten. Preis 700 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Sebast. Bachstr. 4,
3. Et. (neu vorne) so. zu verm. 5. Et. 3. Et.
Gebäude ab später zu vermieten halbe
3. Etage 680 A ab 1. April halbe 2. Et.
740 A **Gartenstraße 10.**

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Kaiser Wilhelmstraße 2
1. Etage, 5. Et. u. 6. Et. Pr. 580. Nächtigung.

Sebast. Bachstr. 2, part. 2.

Kaiser Wilhelmstraße 2
1. Etage, neu verputzt. Preis 350 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Sebast. Bachstr. 4,
3. Et. (neu vorne) so. zu verm. 5. Et. 3. Et.
Gebäude ab später zu vermieten halbe
3. Etage 680 A ab 1. April halbe 2. Et.
740 A **Gartenstraße 10.**

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9
1 kleine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort oder später zu vermieten. Räuber
beim Hausherrn dientlich.

Eine Wohnung in 4. Et. für 100 A
sofort zu vermieten. Preis 200 A
Räuber beim Welttmann dientlich.

Markt Nr. 9<

Drei Lilien.

Prinz-Heinrich. — Morgen Sonntag —
Großes Militair-Concert
vom Musikorps des Kgl. Sächs. Infanterie-Regiments "Prinz George" Nr. 106
unter Leitung seines Stabsoffiziertheit Herrn Jul. H. Matthey.
Beginn 4 Uhr. Nach dem Concert Grosser Ball. W. Hahn.

Eintritt 20 Pf. —

Nach dem Concert Grosser Ball. W. Hahn.

Hotel und Restaurant

Stadt Dresden

(Inhaber: Willh. Hupka, Hofmälzer.)
Festhalle und Salons zur Ablösung von Feierlichkeiten jeder Art. Zimmer für geschlossene Gesellschaften.

Das Restaurant Mittagstisch von 12—2 Uhr, auch im Abendzettel.

Die Abendkarte hat alle Delicatesse des Salons aufgestellt.

Münchner, Französischer, Vill-Sauv., Räucher-, Fleisch- u. Zucker, Börsen aus der Kellerei zu

Würzen und Getreide-Lagerbiere. — Große Belebung.

Restaurant G. Meister,

Rod's Hof.
heute Schweinstücken mit Klößen u.
Sauerbraten. Stammt frisch u. lebhaft.
Gast-Kaimbader, Lager u. Hofe.

Restaurant Peters-Burg,

Große Feier- und Alberthalle.
Mittagstisch nach Wahl 8—10 Pfennig.
Käse, 80.—100.— Pfennig. Großherzoglicher Lagerbier, Münchener Ober-
Bier und Kaimbader unverzerrt.

Julius Nezel.

Krödinger Mittagstisch 80.—

ab 10 d. Abend. Stammt Albert Fritzsche, Gr. Weißberg. 15.

Speisewalle, Katzenwurst. 10. Tag.

Reichs-Küchengesetz im groß. Raum Petersburg 15.

Gut Mittagstisch, ab 10 Uhr. 100.—

Private Mittagstisch wird geöffnet Sonntags-
oder Hochzeitstage. Off. mit Preisgeldern
unter 10.— bis 20.— in die Speisenkarte. D. V.

Ein neueres Anderson, Ring mit
Schlossbier, ges. A. S. 31. Mai 1881, in
der Abend. Gegen Belebung abgebautes
Peterssteiner 17. p. at G. Hermann.

Ein großer buntfarbiger Zauberer (Walther)
Sonntag früh entlogen. Gegen Belebung
und Tanz unverzerrtes Sophie. D. V. part.

3 gr. u. 11. Moje seit Mittwoch erhalten ge-
kommen. Orlas, Zwirne, 24. November. Gute Bel-
ebung.

Anglo-American Service.

A shortened Service will be held in
the British Chaplain's house, Haupt-
mann-Str. 5, II. at 10.45 a. m.

Gesellschaftlicher Dank.

Bei seinem 50-jährigen Dienst-Jubiläum
findet mir zu viele Beweise der Teilnahme
durch Gratulationen, Telegrame, Verschen-
ken und praktische Geschenke gegeben
werden, doch es ist mir sehr
angenehm, diejenigen Danke zu er-
halten, die mir bestimmt angemessen sind.
Diejenigen, die ich noch erkenne, wie wert-
vollen Freunden werden mir, so lange ich
lebe, in dankbarer Erinnerung bleiben.

Besuchende, den 22. October 1891.

Podebew.

Silbernen Jubiläums“

find und vor nah und fern so überaus
reiche Gaben und Wünsche dargebracht worden,
doch mir hat all die Zeiten liebster,
eherer Teilnahme nur die kurzen uner-
messlichen Tafel Aufzüge zu geben ver-
mocht. Verglichenen Tanz insbesondere nach
dem großen Feierabend. „Höhl“ für
das zweitthalb erreichbare Geschwindigkeit.

Ehregott Becker

und Frau.

Wer dreift einen Hund haben kann?

Wiederholung mit Preisgeldern wiedergelegte

Katharinenstraße 16. 0.—11.

Amalie:

Brillenhort voll. edelen. Karl.

Barl. Rom-Diesel. ab. Witze. Nieden. u. S.

1. April ausfüllt. b. West. mein. Amalie!

Mont. u. 13. Oct. 20. Uhr, ab 10. u. ab. 10.15.

15. Oct. u. 8. Nov. b. St. Katharinenstr. 14.

Wie seine ich m. auf deut. Herz. Gt. 1. S. 8.

22. Oct. 1. u. 2. Februar. — d. Rad. p. d. et.

Riedel-Verein.

Heute Abend 7 Uhr
Nicolai-Gymnasium.

Probe für den gesamten Chor.

L. L. Vierabend 8 Uhr Central-
halle. D. V.

Schweizer - Gesellschaft.

Tech. Samstag Abend
gründliches Willkommen
Hötel Stadt London, König-
straße 14. Brotzinger.
Soße bergisch mil-
kommen. Der Vorstand.

Kneipp-Verein Leipzig.

Zähnend, den 24. October, Abend

8. Uhr. Vortrag b. Herrn Wagner.

Gute willkommen. Der Vorstand.

Zur gefl. Notiz.

Weiner weichen Kunden zur gefl. Radzette, daß ich meinen Buchhalter
H. Thomas, Elbing 7 verlor, entlassen möchte und besteht neuer Seiter, noch
Aufträge für die Firma Richard Thomas & Co., in Leipzig und Wien in
Abrechnung nehmen soll.

Georg Rüde,

Firma Richard Thomas & Co.,
Leipzig, Schenkenstrasse.

Experimental - Vortrag.

Dampf-Apparat

ohne Feuerung und Kessel.

Heute, Sonnabend, Abend 8 Uhr
im grossen Saale des „Stadtgarten“.

Vorträge gratis. — Eintritt 50 Pf.

Deutschkatholische Gemeinde.

Heute Samstag, den 25. d. M. Abends 1/2 Uhr im kleinen Saale des

„Eldorado“ Vortrag des Herrn Prof. Friederichs über Gläubigerrecht. Besuch

gesetzliches Beistandtheil. Freunde und Gönner willkommen.

Ev.-luth. Männerverein,

Vereinshaus, Rossstrasse 14.

Sonntag, den 25. October, Abends 1/2 Uhr im Saale des

Herrn Peter Kunde aus Sachsen bei Leberan. „Leben seine Reise nach Jeru-

alem“. Lebermann ist freundlich eingeladen.

Verein für Erdkunde.

Heute (Samstag) Abend 7 Uhr Vereinführung: Herr Dr. Max Ohnsdorff-

Richter über „Geschichte und Kultur der Isolde Opern“. Saal des Vereinshauses des

Deutschlandmärkischen Vereins.

Der Vorstand.

Leipziger Lehrerinnenverein.

7. Versammlung Sonnabend, den 24. October, Abends 7 Uhr im Oberad.

Plattenstr. 4.

Durch Mitglieder eingeschaffte Geste willkommen.

Albert-Garten.

Morgen Gr. Militair-Concertu. Ball
Capelle des Würzner Jäger-Bat. G. Pflaume.

Schiller-Schlösschen

Leipzig-Gohlis.
Heute Sonnabend, den 24. October,
XI. Stiftungsfest
des Ehrlich'schen Gesangvereins.
Morgen: Militair-Concert u. Ball.
C. George.

Schlosskeller.

Morgen Sonntag, den 25. October,
Gr. Militair-Concert und Ball.
Capelle des 134. Regiments. Gebr. Julius.

Friedrichs-Hallen

Leipzig-Connewitz. — Morgen Sonntag —
Großes Militair-Concert

von Musikorps des 10. (Kgl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 134 unter Leitung

seines Stabsoffiziertheit Herrn Alfred Jahrow.

Großartig geschildertes Programm. Beginn 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Nach dem Concert grosser öffentlicher Ball. E. Weike.

Café und Restaurant Weimar,

15 Rathausstraße 15.

empfiehlt sein vorzügliches Bäckerli Biss aus der Bäckerei Carl Niklas, Erlangen,
durch Lagerbier und erste Berliner Weise.

Heute grosses Gänse- und Hasen-Auskegeln.

Robert Beyer.

Wiener Kaffeegarten.

Werkstatt Seiter Ritter. Erkerstr. R. Quasthoff.

Montag wird wiederum das

Westindische Riesen-Seeschildkröte

geschlachtet. Ich empfehle

Schildkröten-Suppe, -Ragout, -Pastete.

Friedrich Staake, Restaurateur.

Restaurant Rich. Röser,

Königplatz und Mühlgraben-Ecke (Ehmann's Haus).

Ausschank der Dampfsbrauerei Iwenkau.

0.5 Liter 15 Pf., 0.3 Liter 10 Pf.

Frühstück, von Tischer 10 Pf., 0.5 Liter 20 Pf., 0.3 Liter 15 Pf.

Heute Mittagstisch in großer Auswahl, ganze u. halbe Port.

Im Sonntags: Suppe, Portionsen, Kompt oder Salat 80 Pf.

Heute Nachmittag von 5 Uhr an handelsübliche Schweinstücke.

Reichhaltige Speisen.

Hotel Deutsches Haus

Facius, Königplatz.

Heute

Thüringer Klöße

heute trifft eine große Sendung Waldhessen ein und empfiehlt

sich als besondere Klarität. Morgen Sonntag Mittag u. Abend

Großes Waldhessen-Essen.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube u. Glascolonaden,

Anhänger Frühstück, rückwärts zum Klubhaus.

Gospfie für heute: Hammelteile, Tafelbraten mit Thüringer Klößen.

Gospfie gegen Mittagstisch. Suppe, 1/2, Portionsen 70 Pf.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstraße 18, Part. u. 1. Etage.

Heute Sauerbraten mit Klößen. A. Kellitz.

Gerhardt's Restaurant und Speisehaus, Parkstraße 4.

Heute Topfbraten mit Klößen. Gänsekeim.

Morgen früh Eßstunden.

L. Hoyer.

Schulze-Klapka, Ente mit Krautkäse.

Morgen, sowie jeden Sonntag früh Speckküchen und Ragout für 0. Schwedtiner.

Klostergasse 6.

Heute Abend mit Krautkäse.

Heute Abend 10 Pf., 0. Abens 20 Pf., 0. Abens 30 Pf.

Heute Abend 10 Pf., 0. Abens 20 Pf., 0. Abens 30 Pf.

Heute Abend 10 Pf., 0. Abens 20 Pf., 0. Abens 30 Pf.

Heute Abend 10 Pf., 0. Abens 20 Pf., 0. Abens 30 Pf.

Heute Abend 10 Pf., 0. Abens 20 Pf., 0. Abens 30



Seidenstoffe

Sortiment nach der Seide

von von Ellen & Kausen, Grefeld, alle mit einer Hand in
jedes Stück zu beginnen. Schneiderei, farbige und weiße Seidenstoffe, Samtene

und Stoffe, ohne und mit Gold- und Silberdruck.

Ein wertiges Material mit Angabe des Gewichtes.

Privat-Turnriege

Zum Abschluß der Turnriege
findet nur Freilüftungen unter be-
wahrtener Uniform statt. Mittwoch und
Donnerstag Abends 19 Uhr, 1½ Uhr.
Neue Turnstätte erneuert.

Ginzel. Sonn. fr. 7 u. 10. Uhr. Post-Grenz-
strasse. Altkirch-Borsig. 1½ u.
Post-Grenz-Beuna. Abends „Stadt Dresden“.

Reklamen.

Französischer Putzursus.
Lehr. 1. Monat. A. Barmestr. Rumpfstrasse 12.

Ganz sparte
Neuheiten

in

Herren-Cravatten

London-Style.

Bernhard Zehr,
12 Petersstrasse 12.

Knaben-

Anzüge, Paletots,
Juppen, Beinkleider etc.
empfohlen

R. Kuhnert,
Neumarkt 3.

Tanz-Schuhe

für die Tanz-Stunden,
welche ich seit 19 Jahren genau nach Aus-
gabe der vielseitigen Tanzlehrer ausrichte,
find jetzt auch wieder in größter Aus-
wahl und den schönsten Mänteln vorzüglich.

Dür. Damen à 3.-50.-

Herrn à 6.-

Reichstr. 45 N. Herz. 19 Reichstr.
alte Nr. neue Nr.

18. August 1891.

25. October 1891.

1. November 1891.

15. November 1891.

29. November 1891.

13. December 1891.

27. December 1891.

10. January 1892.

14. January 1892.

28. January 1892.

11. February 1892.

15. February 1892.

29. February 1892.

14. March 1892.

18. March 1892.

22. March 1892.

26. March 1892.

30. March 1892.

3. April 1892.

7. April 1892.

11. April 1892.

15. April 1892.

19. April 1892.

23. April 1892.

27. April 1892.

1. May 1892.

5. May 1892.

9. May 1892.

13. May 1892.

17. May 1892.

21. May 1892.

25. May 1892.

29. May 1892.

2. June 1892.

6. June 1892.

10. June 1892.

14. June 1892.

18. June 1892.

22. June 1892.

26. June 1892.

30. June 1892.

3. July 1892.

7. July 1892.

11. July 1892.

15. July 1892.

19. July 1892.

23. July 1892.

27. July 1892.

31. July 1892.

4. August 1892.

8. August 1892.

12. August 1892.

16. August 1892.

20. August 1892.

24. August 1892.

28. August 1892.

1. September 1892.

5. September 1892.

9. September 1892.

13. September 1892.

17. September 1892.

21. September 1892.

25. September 1892.

29. September 1892.

2. October 1892.

6. October 1892.

10. October 1892.

14. October 1892.

18. October 1892.

22. October 1892.

26. October 1892.

30. October 1892.

3. November 1892.

7. November 1892.

11. November 1892.

15. November 1892.

19. November 1892.

23. November 1892.

27. November 1892.

30. November 1892.

3. December 1892.

7. December 1892.

11. December 1892.

15. December 1892.

19. December 1892.

23. December 1892.

27. December 1892.

31. December 1892.

3. January 1893.

7. January 1893.

11. January 1893.

15. January 1893.

19. January 1893.

23. January 1893.

27. January 1893.

31. January 1893.

4. February 1893.

8. February 1893.

12. February 1893.

16. February 1893.

20. February 1893.

24. February 1893.

28. February 1893.

3. March 1893.

7. March 1893.

11. March 1893.

15. March 1893.

19. March 1893.

23. March 1893.

27. March 1893.

31. March 1893.

4. April 1893.

8. April 1893.

12. April 1893.

16. April 1893.

20. April 1893.

24. April 1893.

28. April 1893.

1. May 1893.

5. May 1893.

9. May 1893.

13. May 1893.

17. May 1893.

21. May 1893.

25. May 1893.

29. May 1893.

2. June 1893.

6. June 1893.

10. June 1893.

14. June 1893.

18. June 1893.

22. June 1893.

26. June 1893.

30. June 1893.

4. July 1893.

8. July 1893.

12. July 1893.

16. July 1893.

20. July 1893.

24. July 1893.

28. July 1893.

1. August 1893.

5. August 1893.

9. August 1893.

13. August 1893.

17. August 1893.

21. August 1893.

25. August 1893.

